



Lokale Agenda Alsergrund Newsletter Winter 2014

Alserbachstraße - eine Straße im Aufschwung

Im Oktober 2013 trafen sich rund 15 Personen, um gemeinsam an zwei Tagen im Rahmen eines BürgerInnen-Rates, Ideen für die Neubelebung der Alserbachstraße zu erarbeiten. Nach diesen zwei Tagen stand für uns alle fest, dass es an Ideen und Motivation für die Aufwertung der Alserbachstraße keineswegs mangelt.

Das gemeinsame Anliegen, das Wohn- und Arbeitsumfeld rund um die Alserbachstraße mitzugestalten, motivierte alle. Es war schnell klar, dass wir eine Agendagruppe gründen und fortan am gleichen Strang ziehen wollen.

Nach einigen Treffen, an denen auch weitere AnwohnerInnen und InteressensvertreterInnen rund um die Alserbachstraße eingebunden werden konnten, stand unser Ziel für die Straße fest. Wir wollen aus der derzeitigen Durchzugsstraße eine **Genuss- und Kulturmeile Alserbachstraße** entwickeln.

Damit die Transformation der Alserbachstraße auch funktioniert, sind aus Sicht unserer Agendagruppe folgende Rahmenbedingungen zu schaffen:

- Attraktiver öffentlicher Raum, der zum Flanieren und Verweilen einlädt
- Breites kulturelles Angebot, wie z.B. Ausstellungen, Lesungen, Konzerte auch im öffentlichen Raum
- Veranstaltungen, wie Märkte und Feste
- Attraktiver Branchen-Mix mit hochwertigen regionalen Produkten

Wichtig ist uns allen, dass der gesamte Prozess transparent ist. Alle Treffen sind offen für jedeN. Eine eigene Homepage wird in Zukunft über die Alserbachstraße und die Entwicklung unseres Projektes „Genuss- und Kulturmeile Alserbachstraße“ informieren.

Weitere Personen, die sich für die Alserbachstraße engagieren wollen, sind herzlich eingeladen, mitzuarbeiten. Wir treffen uns regelmäßig, den nächsten Termin erfahren Sie über das Agendabüro oder unter www.agenda21.or.at.



Agendagruppe Alserbachstraße Eine Gruppe stellt sich vor

Heruntergelassene Rollbalken, leere Auslagen, schmale Gehsteige und vorbei rasende Autos. Die Alserbachstraße hat als Einkaufsstraße seit längerem Probleme und nur wenige Geschäftsleute halten noch die Stellung. Zumindest am Julius-Tandler-Platz ist die Situation etwas besser. Wir, die AnrainerInnen und Geschäftsleute, die sich in der Agendagruppe Alserbachstraße engagieren, sind überzeugt, dass wir eine Neubelebung und eine damit verbundene Aufwertung und verbesserte Lebensqualität des gesamten Grätzls erreichen können.

Über die facebook-Gruppe „Genuss- und Kulturmeile Alserbachstrasse“ informieren wir über unsere Aktivitäten, gute Beispiele aus anderen Städten und Regionen und tauschen uns über unsere Ideen aus.
<https://www.facebook.com/groups/genusskulturmeilealserbachstrasse/>

Warum ist es uns wichtig, uns zu engagieren?

Fritz: „Ich engagiere mich für die Alserbachstraße, weil ich möchte, dass diese Gegend mehr unverwechselbare „Persönlichkeit“ erhält und ich glaube, dass ein Mix von höherwertigen Gewerbetreibenden - abseits von Billigläden - mit einem Schuss Kultur hier mittelfristig etwas bewegen könnte.“

Barbara: „Es tut mir richtiggehend weh, wenn ich sehe, wie unsere Alserbachstraße mehr und mehr versandelt - auf der einen Seite die schönen alten Häuser und auf der anderen leere Auslagen, verklebte Schaufenster und Billigshops.“

Wieso investieren wir unsere Zeit für dieses Projekt?

Gabriela: „Weil es mir sehr am Herzen liegt, dass die derzeitige „Durchzugsstraße“ Alserbachstraße als künftige „Genuss- & Kulturmeile“ vermehrt zum Verweilen und leistbarem Genießen von Kultur und Kulinarik einlädt.“

Barbara: „Ich wohne seit 35 Jahren im Bezirk und möchte die Gelegenheit nutzen, auch selbst etwas dazu beizutragen, dass die Alserbachstraße wieder ansehnlich wird.“

Was ist uns wichtig und was wünschen wir uns?

Barbara: „Ich wünsche mir vor allem, dass die Hausbesitzer ihren Teil dazu beitragen, neues Leben in die vielen leerstehenden Shops zu bringen, denn Projekte scheitern häufig an den exorbitanten Mieten.“

Gabriela: „Mir ist vor allem Transparenz bei der Umsetzung unserer Anliegen wichtig und ich wünsche mir, dass mittels der „Agendagruppe Alserbachstraße“ ein erneuter Anlauf in Richtung künftige „Genuss- & Kulturmeile“ dauerhaften Erfolg hat!“



Agendagruppe Gedenkprojekt Volkso- pernviertel - Eine Gruppe stellt sich vor

**Die Idee, im Grätzl rund um die Volkso-
per, die Schicksale der vertriebenen jüdischen Familien zu recherchieren,
besteht schon länger. Um diese Idee auch als Projekt in
die Wirklichkeit umzusetzen, trat eine kleine engagierte
Gruppe an die Agenda Alsergrund heran.**

Der Alsergrund war nach dem zweiten jener Bezirk mit dem höchsten Anteil jüdischer BewohnerInnen in Wien. Wir möchten recherchieren, welche Familien in unserem Grätzl gelebt haben und was mit Ihnen nach 1938 geschah. Das Ziel unseres Projektes ist, in Zusammenarbeit mit AnwohnerInnen aus dem Volkso-
pernviertel und Interessierten, **aktiv Erinnerungsarbeit zu leisten und den Opfern des NS-Regimes zu gedenken.**

Auch wenn es uns möglicherweise nur gelingt, Einzelschicksale detaillierter zu recherchieren, braucht es unserer Meinung nach Projekte wie diese, um das Gedenken an die aus der Nachbarschaft vertriebenen Jüdinnen und Juden lebendig zu halten und zugleich an die sechs Millionen jüdischen Menschen zu erinnern, die im Holocaust ermordet wurden.

Auf Basis unserer Recherche-Arbeit, möchten wir für jene Menschen, die dort leben, gelebt oder gearbeitet haben, ein (Kunst)Objekt des Gedenkens aufstellen. Dieses Kunstwerk wird ein sichtbares und nachhaltiges Zeichen darstellen und im Rahmen eines Wettbewerbes entstehen.

Wir möchten kleine Zwischenschritte setzen, um einerseits das Projekt am Leben zu erhalten und andererseits die laufende Arbeit nachvollziehbar zu dokumentieren. Dies könnte zum Beispiel eine Gedenktafel sein. Auch Diskussionsveranstaltungen oder Spaziergänge, die sich mit dem Thema befassen, werden wir organisieren.

Wir haben bereits viele positive Rückmeldungen zu unserem Projekt erhalten und freuen uns über weitere Interessierte. Die Termine unserer Treffen werden auf der Agenda-Homepage angekündigt.

Termine im 9. Bezirk

20. Februar ab 19:00 Uhr: Vernetzungstreffen Alserbachstraße

Die Agendagruppe Alserbachstraße präsentiert ihr Konzept für eine Genuss- und Kulturmeile Alserbachstraße.

Ort: **Festsaal der Bezirksvorstehung** Alsergrund, Währinger Str. 43, 1090 Wien
Mit ExpertInnen und AktuerInnen des Grätzls, des Bezirks und der zuständigen Magistrate möchten wir erste Ideen diskutieren und gemeinsam die Zukunft der Alserbachstraße positiv gestalten. Sie sind herzlich eingeladen!

25. Februar ab 17:00 Uhr: Ruhige Orte zu jeder Jahreszeit entdecken

4 Jahreszeiten-Spaziergänge machen den Alsergrund auf neuen Wegen erlebbar. Zu Fuß gehen fernab vom Stadtlärm.

Gemeinsam ergehen wir den Alsergrund auf ruhigen Wegen – zu jeder Jahreszeit!

Der Winterspaziergang findet am 25.02.2014 statt.

Wir starten um 17h in der **Währingerstraße 43.**

Gehen Sie doch mit uns!

26. Februar ab 10:30 Uhr: Zeitgeschichte am Alsergrund - Kulturstätte im Wandel

Die Agendagruppe Generationen trifft sich im Agendabüro. Sie sind herzlich eingeladen mitzuarbeiten.

Ruhe bitte – am Alsergrund!

Die Lokale Agenda am Alsergrund hat das Projekt „Ruhige Gebiete am Alsergrund“ gestartet. Wir möchten den Alsergrund auf ruhigen Wegen ergehen, fernab von Stadtlärm und Hektik.

Wir organisieren Spaziergänge entlang ruhiger Wege und besuchen ruhige Parks, Plätze oder Innenhöfe im Bezirk.

Der Alsergrund bietet eine Fülle an ruhigen Orten die zu jeder Jahreszeit entdeckt werden wollen. Nach einem Spaziergang im Herbst wird am 25. Februar der Winterspaziergang stattfinden. „Im Vorbeigehen“ werden Verbesserungsvorschläge für das Grätzl gesammelt und Informationen über historische Ereignisse dieser Orte ausgetauscht.

Die Umweltschutzabteilung der Stadt Wien erfasst die ruhigen Gebiete objektiv mit Messwerten und stellt diese dem Projekt zur Verfügung. Aber auch die subjektive Wahrnehmung spielt bei dem Thema Ruhe oder Lärm eine sehr große Rolle.

Aus diesem Grund starten wir, in Kooperation mit dem Büro plansinn, eine Online-Umfrage, um ihre Meinung zu den ruhigen oder nicht so ruhigen Orten am Alsergrund zu erfahren. Wir informieren Sie sobald die Umfrage beginnt!

Die Kombination aus Spaziergängen, den objektiven Messwerten und der Umfrage bei den EinwohnerInnen liefert dem Bezirk wichtige Erkenntnisse, die es ermöglichen, an der Verbesserung der Lebensqualität im Bezirk und der Sicherung und Erweiterung der wertvollen ruhigen Orte weiterzuarbeiten.

Gehen Sie mit uns – der Lokalen Agenda Alsergrund, der Mobilitätsagentur Wien, der Umweltschutzabteilung MA22, walk-space und der Bezirksvertretung und entdecken wir gemeinsam ruhige Orte im Bezirk.

Winterspaziergang: 25.02.214
Treffpunkt: 17h Währingerstraße 43

Weitere Spaziergänge im Frühjahr und Sommer folgen.



Grätzlfest am 24. Mai 2014 am Sobieskiplatz

Ja - die Agendagruppe Schubertgrätzl wird heuer eh wieder ein Grätzlfest organisieren.

Ja - es wird schon am Samstagvormittag losgehen und sie können selbstverständlich einen Besuch des Grätzlfestes gleich mit einem Einkauf am Biomarkt Sobieski verbinden.

Ja - es wird wieder Musik geben, selbstverständlich ist die Musikschule mit dabei.

Ja - auch etwas Neues gibt es heuer wieder. Die beiden Ateliers Sabine Pleyel und Galerie NUU werden ein „happening“ organisieren. Nein wir verraten nichts.

Ja - natürlich wird der Highlander schon am Vormittag offen haben und ja – es gibt natürlich alle Speisen von der Karte.

Ja - aber ein wenig dauert es noch – schließlich brauchen wir auch schönes Wetter.

Ja - der 24. Mai wird es sein. Also vormerken, hinkommen und das bunte Grätzl genießen!



Agendagruppen im Schnelldurchlauf

bewußt:nachhaltig: Alle Termine der erfolgreichen Vortrags- und Diskussionsreihe „Wege zur nachhaltigen Bezirksentwicklung“ finden sie auf der Agendahomepage.

Äußere Liechtensteinstraße: Die Umbauarbeiten und Baumpflanzungen im Bereich der Vereinsstiege sind abgeschlossen. Im Frühjahr wird auf dem ebenfalls neu gestalteten Platz an der Ecke zur Lichtentalergasse ein kleines Fest stattfinden.

Generationen: Zeitgeschichte am Alsergrund – Kulturstätten im Wandel. Dieses neue Projekt befasst sich mit alten Theatern und Kinos am Alsergrund. Mitmachen ist jederzeit möglich!

Fairtrade: Die Arbeitsgruppe Fairtrade konnte im Sommer die Verleihung der Auszeichnung „Fairtrade Bezirk Alsergrund“ gemeinsam mit dem Bezirk entgegennehmen. In Zukunft sind Kooperationsprojekte mit anderen Fairtrade-Bezirken und Fairtrade Österreich geplant.



Traude Veran ist 80! Wir gratulieren!

Die älteste Agenda Aktivistin am Alsergrund wurde am 31.1.1934 in Wien geboren. Zuerst war sie staatlich geprüfte Fürsorgerin, studierte Psychologie und schloss als Drⁱⁿ.phil. ab. Ihre Vielfältigkeit zeigte sich schon früh, sie arbeitete als Animateurin und Erwachsenenbildnerin, war tätig in Praxis, Forschung und Lehre in Süddeutschland und mehreren österreichischen Bundesländern. Ihr Schwerpunkt war Integration von Kindern mit Behinderungen und Benachteiligungen und sie konnte in diesem Bereich innovative Ideen umsetzen wie Integrationsklassen. Bis zur Pensionierung veröffentlichte sie Fachliteratur (z.B. über Legasthenie), nach ihrer Pensionierung widmete sie sich der Lyrik, die sie seit dem 12. Lebensjahr geschrieben hat. Zwischen 1993 und heute veröffentlichte sie viele literarische und lokalhistorische Bücher, hält Vorträge und macht Lesungen.

Traude Veran – ein Kind des Alsergrunds!

Traude Veran wäre wahrscheinlich in jedem Bezirk eine Agenda Aktivistin, am Alsergrund sind aber ihre frühen Wurzeln, so wuchs sie in der Lazarettgasse 8 von 1934 – 1939 auf, besuchte die soziale Frauenschule und Internat der Caritas, Seegasse von 1952 – 1954; ging viele Samstagabende in der Koralle in der Porzellangasse zwischen 1954 – 1957 tanzen. Sie arbeitete 1957 für das Landwirtschaftsministerium im Palais Liechtenstein und lebt seit 1999 im Pensionisten-Wohnhaus Rossau. Ihr wichtigstes Buch ist „Das steinerne Archiv – der Wiener jüdische Friedhof in der Rossau“, Wien, 2. Aufl. 2006. Ebenfalls historische Bezüge zum Alsergrund finden sich in ihren „Rossauer Spaziergänge I – III: Grätzlerkundungen im Freundeskreis“

Traude Veran als Agenda Aktivistin

2001 las sie mehrmals öffentlich aus ihren Werken u.a. im Arne-Karlsson-Park, am Sobieskiplatz und auf der Summerstage in der Rossau. Von 2010 bis heute ist Traude in der Agendagruppe „Generationen“ am Alsergrund aktiv und veranstaltet mit Gleichgesinnten regelmäßig Veranstaltungen. Wichtig ist ihr die Zusammenarbeit mit jüngeren Menschen, einen Ort zu haben, an dem sie mit anderen neues Wissen über den Bezirk in Erfahrung bringen und dieses wieder an andere Interessierte weitergeben kann. Die Freude gebraucht zu werden und sich mit jungen Menschen auszutauschen, ist dabei wesentlicher Motor. Traude würde sich sehr über Zuwachs für die Agendagruppe Generationen freuen, egal welches Alter, alle sind willkommen!

Traude, wie siehst du dein Zukunft? „Mit 80 kann man nicht in die Zukunft planen. Wie es kommt, werde ich es nehmen.“



Ein **Gedicht** von **Traude Veran** finden Sie in unserem Blog unter: <http://blog.la21wien.at/eine-hommage-an-den-alssergrund-von-traude-veran/>



15 Jahre Lokale Agenda am Alsergrund – 15 Jahre Bürgerbeteiligung im Pilotbezirk Alsergrund

Viele Ehemalig-Aktive sind der Einladung gefolgt, aber auch Derzeit-Aktive aus nahezu allen Agendabezirken wurden angelockt. Viele neue Gesichter wurden gesehen und waren nach einem kleinen Willkommensgruß bereits mittendrin!

Es hatte den Anschein eines Klassentreffens – so viele glückliche Gesichter, Lachen, Wiedersehensfreude und Umarmungen.

Ein kurzer Rückblick musste sein, aber dann stürzten sich alle in die kreative Phase und erarbeiteten gemeinsam neue Ideen für die Zukunft. Kooperationen, Projekte, Inputs, Umsetzungsbeispiele, ... so vieles wurde besprochen, diskutiert, aufgeworfen, unterbreitet und niedergeschrieben.

Eine Podiumsdiskussion, die Einblick in die nicht unkomplizierten Anfänge gab, aber gleichzeitig einen ermutigenden Ausblick verschaffte, rundete den Abend ab.

Die Ergebnisse aus den Diskussionen können Sie in unserem Blog nachlesen. <http://la21wien.at/la21-blog>

Agendaprojekte – eine virtuelle Reise durch den Alsergrund.

Machen Sie eine Reise durch den 9. Bezirk und entdecken Sie die Projekte und die Orte an denen Menschen aus dem Alsergrund im Rahmen der Agenda tätig waren oder noch immer sind.

Surfen Sie mit Hilfe der „**Agendamarker Alsergrund**“ unter www.agenda21.or.at zu den spannenden Projekten der letzten 15 Jahre!

Internationaler Frauentag 2014: „Frei von Abhängigkeiten und Angst“

7. März 2014 um 19:00 Uhr im Kolpinghaus
Eingang Liechtensteinstrasse 100, 1090 Wien

Der **Diakonie Flüchtlingsdienst** plant für den 7. März 2014 eine Veranstaltung zum „Internationalen Frauentag“ unter dem Motto „Frei von Abhängigkeiten und Angst“. Die Agendagruppe Interkultureller Dialog09 unterstützt den Flüchtlingsdienst bei der Veranstaltungsplanung und wird mit einigen Programmpunkten vor Ort sein. Das Ziel der Veranstaltung ist es Selbstbewusstsein, Selbstbestimmung und die Selbstorganisation von Frauen aufzuzeigen und zu unterstützen.

Wir würden Sie recht herzlich einladen dieses Fest mit uns zu feiern!

Es erwarten Sie Theatervorstellung „Alima“ von der Theatergruppe „Die Fremden“, Gesang von Celisha May aus Elfenbeinküste, Lesung/Ansprache von Frau Joana Adesuwa Reiterer, Orientalische Tanzperformance Ulduz Ahmadzadeh und Sayed Labib, Njideka on the Mic & Ndidi on Decks für die Agendagruppe Interkultureller Dialog09.





Lokale Agenda Alsergrund Newsletter Winter 2014

Agenda wienweit

Favoriten ist jetzt Agendabezirk

Wir freuen uns sehr darüber, dass der Bezirk Favoriten seit Herbst 2013 ebenfalls zur Wiener Agendafamilie gehört. Herzlich willkommen und vielleicht ergeben sich gemeinsame, bezirksübergreifende Projekte!

Agenda Josefstadt: Lange Gasse soll zur Marktstraße werden

Der im letzten Jahr initiierte Bio- und Spezialitätenmarkt in der Lange Gasse soll als fixer Markt etabliert werden. Die Markttag im Oktober waren ein voller Erfolg, nicht nur die Marktstandler waren zufrieden, auch viele BewohnerInnen der Josefstadt schätzten die Atmosphäre des Marktes und das Leben, das auf der für den Autoverkehr gesperrten Straße stattfand.

Agenda Liesing: Steine der Erinnerung gesetzt

Seit Februar 2013 arbeitet die Agendagruppe „Steine der Erinnerung in Liesing“ daran, an die Opfer des Nationalsozialismus in Liesing durch Gedenksteine und Gedenktafeln zu erinnern. Zwischenzeitlich wurde ein eigener Verein gegründet und im Oktober 2013 konnten die ersten Steine in Liesing verlegt werden. Anlässlich des 75. Jahrestages des Novemberpogroms von 1938 organisierte die Agendagruppe in Kooperation mit der Bücherei Liesing einen eindrucksvollen Festakt.

Agenda Wieden: 5. Wiedner Innenhof-Flohmarkt

Samstag 26. April 2014, 10 bis 16 Uhr: An diesem Samstag öffnen zahlreiche Innenhöfe im vierten Bezirk ihre Tore und für Altbewährtes wird ein neues Zuhause gesucht! Die HausbewohnerInnen laden in ihre Höfe zum Flohmarkt ein – schauen Sie vorbei, nutzen Sie die Gelegenheit Innenhöfe der Wieden kennenzulernen die manchmal wahre Perlen sind und lassen Sie sich von der Flohmarkt-Ware überraschen! Den Plan mit den teilnehmenden Höfen finden Sie ab Anfang April auf www.agendawieden.at.

Agenda Landstraße: Kooperation mit der Foodcoop „Klappertopf“

Die neue, ökologische und regionale Landstraßer Lebensmittel-Kooperative „Klappertopf“ ist offen für neue Mitglieder, die sich, wie die bestehenden „Klappertöpfe“ – unabhängig vom bestehenden Lebensmittelhandel machen und Köstliches direkt von Bio-Bäuerin und Bio-Bauer in der Region beziehen wollen. www.klappertopf.at

Agenda Donaustadt: Agenda-Forum „Bauernmärkte“

Das wienweite Agenda-Forum macht im Februar in der Donaustadt Station. Wir laden ein zu einem spannenden, „schmackhaften“ Austausch zum Thema Bauernmärkte in Wien. Eingeladen sind alle Interessierten, Agenda-Aktive aus ganz Wien, ExpertInnen aus der Verwaltung sowie MarktstandlerInnen und MarktexpertInnen. Bei einem dreigängigen Marktmenü werden Erfahrungen zu Bauernmärkten, Food-Coops und Ab Hof Verkauf ausgetauscht. Am Montag, 24. Februar 2014 von 18 bis 21 Uhr im Gartenbaumuseum, Siebeckstraße 14, 1220 Wien (ca. 5 Gehminuten von U1 Kagran) – Termin verpasst? Wir werden über die Veranstaltung in unserem Blog berichten.



Kontakt:

Agendabüro Alsergrund
(VHS Alsergrund)
Galileigasse 8
1090 Wien

Tel: +43 1 31578 76
buero@agenda21.or.at
www.agenda21.or.at

Öffnungszeiten:
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Weitere Ideen und Vorschläge für den 9. Bezirk sind gefragt!

Die Lokale Agenda 21 Plus vernetzt Leute mit Ideen. Menschen mit Ideen zu den Themenbereichen Kultur, Ökologie, Bildung, Zusammenleben wenden sich an das Agendabüro. Gleichgesinnte werden zusammengebracht.

www.agenda21.or.at



Die Lokale Agenda ist auch auf Facebook. Werden Sie Fan und erhalten Sie dadurch die neuesten Meldungen und Veranstaltungstipps zur Agenda in Wien. Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch Ihren FreundInnen weiterempfehlen – so werden wir gemeinsam zu einer noch größeren Community! Mit folgender Internetadresse können Sie Fan werden:
<http://www.facebook.com/pages/Lokale-Agenda-21-Wien/373347939692>